

guten mürben Garten-Grund darunter  
mengen / weil sie so dann viel leichter  
einwachsen / und mehr Flachswürzlein  
schiessen. Man muß auch fleißig zusehen/  
daß man sie wol mit Erde bewahre / und  
zwischen ihnen nichts leer lasse. Darum  
kan man die Baum/wann sie mit Erde zu-  
gedeckt sind/ein wenig aufheben / und mit  
der Hand erschütteren / damit die Erde/  
welche mürb / falle und zwischen die  
Wurzeln dringe/auch also alle leere stät-  
ten erfülle.

Der Gärtner/wie gesagt/muß Achtung  
geben/daß er die Baum nicht mehr/ als ein  
nen halben Schuh tieff setze/dann weil das  
Erdreich oben auf allezeit besser/ als unten  
her ist/so finden die Wurzeln daselbst mehr  
Nahrung/und sind der Fäulung/ so durch  
zu grosse Feuchtigkeit geschieht/nicht so sehr  
unterworffen. Zu dem/ daß die Wurzeln/  
wann sie ober dem besten Erdreich her stre-  
ben/der Sonnen wärme besser empfinden/  
und von dem Tau/und den kleinen Regen/  
so etwan im Sommer fallen / nutzen neh-  
men; Da imGegentheil die Wurzeln/wann  
sie zu tieff in die Erde versenckt werden/von  
ders